

Die Stifte, Kirchen und Klöster, welche Bonifacius und andere in Deutschland anlegten, wurden nicht nur die Funken, von welchen das Licht der Religion und Geistesbildung ausging, sondern viele von ihnen bildeten auch den Mittelpunkt für neue Städte und Dörfer, welche nach und nach um sie herum entstanden. Nicht nur bauten sich die Leibeigenen der Stifte bei ihnen an, sondern auch andere suchten unter ihren Mauern Schutz, und es fanden sich Kaufleute und Krämer ein, welche von den des Gottesdienstes wegen dort zusammenströmenden Fremden Gewinn hofften. Der Name der Messen hat davon seinen Ursprung.

107. Rabbod, der Fries.

Karl Dappe. Sämtl. poetische Werke. 3. Teil. Kofnod, 1835.

- Rabbod stand, der wilde Friesenfönig,
An dem Fluß, die Taufe zu empfangen,
Um ihn her die Priester, frohen Mutes,
Durch des Wankelmüthigen Belehrung
5. Endlich doch der Mühe Lohn zu ernten.
Und er setzt den Fuß schon in die Welle,
Als er plötzlich hält: „Noch eines mußt du
Mir verkünden, Bischof. Meine Väter,
Alle mein Ahnherrn, da sie starben,
10. Sag' es frei, wohin sind sie gekommen?
„In die Hölle,“ sprach der fromme Bischof.
„Deine Väter, die als Heiden starben,
König Rabbod, fuhren in die Hölle!“
Das entrüstete den wackern Regen;
15. „Schlechter Priester,“ rief er, „meine Väter,
Meine Väter waren tapf're Männer!
Lieber will ich, ja bei Wodan schwör' ich's,
Mit den Helden sein in ihrer Hölle
Als mit euch in eurem Priesterhimmel!“
20. Sprach's und eilte trotziglich von dannen.

108. Die Fran des Amtmanns.

Karl Stöber. Erzählungen. 2. Band. Dresden, 1843.

Die Franzosen unter dem General Jourdan waren bei Würzburg von den Osterreichern geschlagen worden und eilten nun in zerrissenen Schuhen auf den Rhein zu. Aber wie eine Meereswoge nicht von dem Ufer zurückkehrt, ohne alles Bewegliche durcheinander zu werfen oder mitzunehmen, so machten es auch die Franzmänner. Sie plünderten überall und ließen im einseitigen Tausche das Schlechtere liegen, wo sie etwas Wertvolleres fanden. Mit dem Instinkte des Spürhundes begabt, wußten sie auch die geheimsten und verborgensten Verstecke zu finden. Nur die Kleinode, welche man hie und da in Schwalbennestern gelegt hatte, entgingen ihren Falkenaugen und Geierfängen. Es war, als sollte die Gast-